

Zeit und Ort der Veranstaltung

Samstag, 10. Oktober 2009, 9:00 – 15:30

Veranstaltungsort

Don Bosco Haus
St. Veit Gasse 25
1130 Wien

Kostenbeitrag

€ 35.- / 29.- ermäßigt

Anmeldung

Überweisung des Kostenbeitrags auf das Konto
Nr. 03210-914-012 BLZ 14 000 bei der BAWAG,
lautend auf Windhorse-Akademie
und unter info@windhorse.at oder telefonisch unter +43 1 408 07 06
Anmeldung für die Workshops unbedingt erforderlich bis 28.9.2009

Medieninhaber

Windhorse - Akademie



Für den Inhalt verantwortlich

Dr. Walter Heckenthaler
Michaela Nowak
Dr. Elisabeth Ottel-Gattringer
Mag^a Grit Turnowsky

Grafikdesgin

Peter Palme

 NOVARTIS



Symposion zum

WORLD MENTAL HEALTH DAY

Psychische Gesundheit
Eine Causa für SpezialistInnen?

Impulsreferate,
Podiumsdiskussion
und Workshops



Psychosoziales
Gesundheitszentrum

Programm des Symposions

Psychische Gesundheit ist ein wesentlicher Teil der Gesamtgesundheit und Voraussetzung für Wohlbefinden. Sie lässt sich nicht von der körperlichen Gesundheit trennen. Damit sollten bereits in der Grundversorgung die ganzheitliche somato-psycho-soziale Sichtweise verankert und diesbezügliche Ausbildungsschwerpunkte gesetzt werden.

Der niederschwellige, wohnortnahe Zugang zum Gesundheitssystem sollte für alle Beschwerden, auch für die psychischen, gewährleistet sein. Die Integration der Behandlung psychischer Erkrankung in die Grundversorgung kann die sonst übliche Stigmatisierung und Diskriminierung der Betroffenen vermindern.

Primary care ist im englischen Sprachraum ein Synonym für Allgemeinmedizin. Diese Fachrichtung bietet die geforderte ganzheitliche Sichtweise und eine kontinuierliche, auf Vertrauen aufbauende Betreuung. Auf die Notwendigkeit, die Rolle der Allgemeinmedizin im Gesundheitssystem weiter zu entwickeln, soll hingewiesen werden.

Primary care wollen wir aber auch als „self care“ verstanden wissen, als die ganz grundlegende, achtsame, gesundheitsfördernde Umgangsweise mit uns selbst, ob wir nun professionelle HelferInnen, Angehörige oder von psychischer Erkrankung Betroffene sind.

Zielpublikum:

- Alle im Bereich der Grundversorgung Tätigen und Interessierten, AllgemeinmedizinerInnen, TherapeutInnen, PsychiaterInnen,
- Beratende, Behandelnde, Begleitende, Pflegende, Erfahrende, Forschende, Neugierige im Feld von geistiger Gesundheit,
- von psychischer Erkrankung Betroffene, Angehörige,
- gesundheitspolitisch Engagierte und Interessierte

Ziel der Veranstaltung:

Ein öffentliches Forum bieten, um

- den Fragen nachzugehen: Wer sind die SpezialistInnen, deren Causa die psychische Gesundheit ist? Wie werden Laien als ExpertInnen ihrer psychischen Gesundheit empowert? Was kann die Grundversorgung „Primary Care“ zur Entwicklung psychischer Gesundheit bei „Gesunden“ und „Kranken“ beitragen?
- Kontaktaufnahme, Ideenaustausch und nachhaltige Vernetzung von Menschen zu ermöglichen, die in der Grundversorgung tätig und engagiert sind.
- den gesundheitsfördernden Aspekt von „self care“ erfahrbar zu machen, im Hinblick auf Prävention von psychischen Erkrankungen aber auch im Hinblick auf Vermeidung von burn out seitens der TherapeutInnen, ÄrztInnen, Angehörigen und der anderen Beteiligten

09:00 Begrüßung (Windhorse, PSGZ)

Impulsreferate - „Psychische Gesundheit eine Causa für SpezialistInnen?“:

09:30 Salutogenese – was ist gesund?

Dr. Karl Purzner, Psychiater und Psychoanalytiker

10:00 Allgemeinmedizin als erste Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Beschwerden / Problemen / Erkrankungen

Dr. Barbara Degn, Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für Psychotherapie, WIGAM

10:25 Sozialpsychologische Maßnahmen für Wien
Mag^a Sonja Ramskogler, Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin, Psychotherapeutin

10:50 kurze Pause bis 11:05

11:05 Erfahrungen eines Betroffenen – Ein Gespräch

Olaf Lingenhölle

11:20 Podiumsdiskussion über Bedürfnis und Bedarf an Grundversorgung im psychischen Bereich.

Dr. Karl Panzenbeck, Psychiater, Psychotherapeut, Windhorse-Gesellschaft

Dr. Karl Purzner, Psychiater und Psychoanalytiker

Dr. Barbara Degn, Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für Psychotherapie, WIGAM

Mag^a Sonja Ramskogler, Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin, Psychotherapeutin

Olaf Lingenhölle, von psychischer Erkrankung Betroffener

Elisabeth Calice, Angehörige

13:00 Mittagspause mit Snacks und Getränken von *Cafe Max*, *musikalisch eingeleitet durch die Hausband des PSGZ „Metamorphosen“*

14:00 bis 15:30 Workshops „Sich selbst zur Spezialistin für psychische Gesundheit machen“

1) Achtsamkeit im Tun - mit kreativem Gestalten sich selbst begegnen

Linde Hörl, Textilkünstlerin, Windhorse-Mitarbeiterin

2) Achtsamkeit in der Kommunikation – Wir erleben unsere ureigene psychische Gesundheit

Mag^a Grit Turnowsky, Psychologin, Honza

Dolensky, Psychotherapeut in Ausbildung, beide Windhorse-MitarbeiterInnen

3) Sich selbst zum Spezialisten oder zur Spezialistin für psychische Gesundheit machen – Methoden und Übungen aus der kontemplativen Psychologie kennenlernen

Dr. Elisabeth Ottel-Gattringer, Allgemeinmedizinerin, Psychotherapeutin, Obfrau von Windhorse

Dr. Karl Panzenbeck, Psychiater, Psychotherapeut beide Windhorse-MitarbeiterInnen

4) Was brauche ich an „Primary Care? - Wir schreiben ein Manifest – Wünsche und Forderungen an das Gesundheitssystem, Politik und Gesellschaft
Dr. Walter Heckenthaler, Allgemeinmediziner, Obmann PSGZ

Moderation des Symposions:

Dr. Peter Nowak, Assistant Director, Ludwig Boltzmann Institute Health Promotion, Vorstandsmitglied Windhorse